

## Mitteilungen und Nachrichten

Die Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften (GPW) teilt mit:

### AG Versuchswesen

Am 27. und 28. Juni 2013 fand die diesjährige Gemeinsame Sommertagung der AG „Landwirtschaftliches Versuchswesen“ der Biometrischen Gesellschaft mit den Arbeitsgruppen „Versuchswesen“ der Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften (GPW), „Biometrie und Informatik“ der Gesellschaft für Pflanzenzüchtung (GPZ) sowie „Biometrie und Versuchsmethodik“ der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft (DPG) statt. Tagungsort war diesmal die Fa. Syngenta in Bad Salzungen.

Vom 9. bis 14. März 2014 findet das Biometrische Kolloquium in Bremen statt. Hier ist die AG an der Organisation von Sessio- nen zum Bereich Landwirtschaft beteiligt.

Die nächste Sommertagung findet vom 26. bis 27. Juni 2014 auf dem Ihingerhof, der Versuchsstation der Universität Hohen- heim, statt. Nähere Details zur geplanten Sommertagung, zu stattgefundenen Veranstaltungen sowie weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.biometrische-gesellschaft.de/arbeitsgruppen/landwirtschaftliches-versuchswesen/>.

Hans-Peter PIEPHO (Stuttgart-Hohenheim)

### AG Grünland und Futterbau

Die 57. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Grünland- und Futterbau (AGGF) der Gesellschaft für Pflanzenbauwissen- schaften e.V. fand auf Einladung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft vom 29. bis 31. August 2013 in Triesdorf im mittelfränkischen Landkreis Ansbach statt. Mit dem Schwer- punktthema „Mehr Eiweiß vom Grünland und Feldfutterbau: Potentiale, Chancen und Risiken“ wurde den aktuellen Diskus- sionen zur künftigen Eiweißversorgung der Wiederkäuer Rech- nung getragen.

95 Tagungsteilnehmern wurden insgesamt 11 Vorträge und 41 Poster präsentiert. 3 Plenarvorträge zur Bedeutung und zum Forschungsbedarf sowie zur Anbausituation der kleinkörnigen Leguminosen im Futterbau, aber auch den Chancen und Risi- ken dieser heimischen Eiweißfuttermittel führten in das Ta- gungsthema ein. Mit 3 Kurzvorträgen und 6 Postern wurden ausgewählte Aspekte dieser Thematik vertieft diskutiert. In weiteren 5 Kurzvorträgen und 35 Postern wurden aktuelle Er- gebnisse aus Arbeiten der Grünland- und Futterbauforschung zu den Themenbereichen Futterqualität und Pflanzenbestand, Weide, Klimawandel und freie Themen vorgestellt. Die Kurz- fassungen der Vorträge und Poster finden Sie demnächst auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft zum Download (<http://www.gpw.uni-kiel.de/de/aggf>). Exkursionen am Freitag und Samstag zum Versuchsfeld in Triesdorf, in das Wismet, eines der wertvollsten Wiesenbrüteregebiete Bayerns, sowie zu einer Grünfütterertrocknungsanlage mit gentechnikfreier Krafftutter- herstellung und Luzerneballenproduktion und einem Mutter- kuhbetrieb mit Gelbvieh ergänzten das Tagungsprogramm.

Das 17<sup>th</sup> Symposium der European Grassland Federation mit dem Generalthema „The role of grasslands in a green future – Threats and perspectives in less favoured areas“ fand vom 23. bis 26. Juni 2013 in Akureyri (Island) statt. Auch hier waren Mitglieder unserer AG mit Vorträgen und Postern vertreten.

Die 58. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Grünland und Futterbau findet 2014 vom 28. bis 30. August in Arnstadt (Thüringen) auf Einladung der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) statt (Organisation Dr. HOCHBERG). Das

Schwerpunktthema lautet „Multifunktionalität des Dauergrün- landes erhalten und nutzen“. Informationen dazu finden Sie zu- gegebener Zeit auf der Homepage der AGGF (<http://www.gpw.uni-kiel.de/de/aggf>).

Gerhard RIEHL (Pöhl)

### AG Arznei- und Gewürzpflanzen

Im Jahr 2013 wurden an verschiedenen Standorten Versuchs- besichtigungen und Feldtage mit Arznei- und Gewürzpflanzen (zum Teil auch in Kombination mit anderen Versuchen und Fragestellungen) durchgeführt. Veranstaltungen mit Bezug zu Arznei- und Gewürzpflanzen fanden u.a. in Rauschhausen (JLU Gießen, Hessen), Bernburg-Strenzfeld (LLFG Sachsen- Anhalt), Klein-Altendorf (RFWU Bonn, DLR) und Dornburg (TLL, Thüringen) statt. Darüber hinaus wurden verschiedene Projekttreffen durchgeführt, z.B. im Rahmen des BLE-Verbund- vorhabens Gartenkresse oder des FNR-Forschungsverbunds KAMEL (Kamille, Melisse und Baldrian).

Am 1. Oktober 2013 fand eine Vortrags- und Diskussions- tagung zum Thema „Anforderungen an die Beschaffung pflanz- licher Rohstoffe aus Sicht der Firma Bionorica SE und anbau- gefährdende neue Schaderreger an Petersilie, Kamille und Salbei“ statt. Gastgeber dieser Tagung war das Unternehmen Bionorica SE in Neumarkt in der Oberpfalz. Mit-Veranstalter war die AG Arznei- und Gewürzpflanzen der GPZ (Dr. MARTHE).

Im Jahr 2013 fanden wiederum zu zwei unterschiedlichen Terminen die Tagungen des Deutschen Fachausschusses für Arznei-, Gewürz- und Aromapflanzen (DFA) statt, zuletzt am 9. und 10. September 2013 in Trebur (Hessen). Hier wurden aktuelle Probleme des Anbaus, der Qualität, der Vermarktung und der rechtlichen Rahmenbedingungen für Arznei- und Ge- würzpflanzen besprochen. Mitglieder der DFA und Beteiligte an diesen Tagungen sind Praktiker, Verbände, Vertreter des Julius Kühn-Instituts – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI) Quedlinburg und der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU), Landes-Einrichtungen: Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG) Sachsen-Anhalt, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) Weihenstephan und ver- schiedene Unternehmen.

Gegenwärtig laufen die Vorbereitungen für die 7. Internati- onale Fachtagung Arznei- und Gewürzpflanzen-Forschung, die als wissenschaftlicher Kongress mit internationaler Beteili- gung alle drei Jahre im deutschsprachigen Raum stattfindet. Die Vor- gänger-Tagung fand im Jahr 2011 an der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Die 7. Internationale Fachtagung wird vom 14. bis 17. September 2014 an der Veterinärmedizinischen Univer- sität Wien (Österreich) unter dem Slogan „Erkenntnis, Wert- schöpfung, Chance“ stattfinden. Gastgeber und Hauptveran- stalter ist das Institut für Angewandte Botanik und Pharma- kognosie (Prof. NOWAK). Darüber hinaus fungiert der Deutsche Fachausschuss für Arznei-, Gewürz- und Aromapflanzen (DFA) als weiterer Hauptveranstalter dieser Tagung. Mitveranstalter sind die Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften (GPW), die Gesellschaft für Pflanzenzüchtung (GPZ), die Deutsche Bo- tanische Gesellschaft sowie weitere wissenschaftliche Fach- gesellschaften. Während der Tagung werden neue Forschungs- ergebnisse zu den Themenkreisen Pharmazeutische Biologie, Biochemie und Analytik sekundärer Pflanzenstoffe, Genetische Ressourcen und Züchtung, Inkulturnahme und Anbau sowie Technik und Verarbeitung vorgestellt. Die erste Ankündigung wird in diesem Jahr verschickt. Aktuelle Informationen über Termine, Programm, Sponsoren und Anmeldung können auch auf der Internetseite <http://tagung.agp.jki.bund.de> eingesehen werden.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass vom 16. bis 17. Oktober 2013 die Veranstaltung „Arzneipflanzenanbau in Deutschland – mit koordinierter Forschung zum Erfolg“ seitens des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR) in Bad Blankenburg durchgeführt wird. Informationen zur Veranstaltung können der Internetadresse <http://www.fnr.de/arzneipflanzen2013> entnommen werden.

Bernd HONERMEIER (Gießen)

## AG Nachwachsende Rohstoffe

Der Anbau Nachwachsender Rohstoffe ist nach Angaben der FNR e.V. auch dieses Jahr erneut gestiegen und hat eine Anbaufläche von 2,52 Mio. Hektar erreicht, immerhin gut 21% der Ackerfläche. Erstmals wurde diesmal die Gruppe „Pflanzen für Biodiesel/Pflanzenöl“ durch „Pflanzen für Biogas“ mit 962 000 ha überholt. Der Anbau von Faserpflanzen ist über die Jahre von 10 000 ha auf nur noch 500 ha gesunken, während Festbrennstoffe (*Miscanthus* und KUP) innerhalb von 3 Jahren auf 6500 ha deutlich zugenommen haben. Zu den Industrie- und Energiepflanzen haben zahlreiche Tagungen an verschiedenen Einrichtungen stattgefunden.

So stand auch die diesjährige Pflanzenbautagung unter dem Motto: „Nachhaltige Erzeugung von Nachwachsenden Rohstoffen“.

Zu den mehrjährigen Biomassepflanzen fand im November 2012 eine Veranstaltungsreihe an der Universität Bonn statt: Zum Thema „Bioenergie – Mehrjährige Energiepflanzen“ wurde am 7. November 2012 am Campus Klein-Altendorf der Universität Bonn die 28. Wissenschaftliche Fachtagung des USL (Umweltverträgliche und Standortgerechte Landwirtschaft) ausgerichtet. Unmittelbar im Anschluss, vom 8. bis 9. November 2012, fand am gleichen Ort die 7. Internationale *Miscanthus*-Tagung statt. Es gab Vorträge von Kollegen aus Canada, Frankreich, Österreich, Schweiz und Deutschland. Ein Schwerpunkt lag auf der energetischen Nutzung von *Miscanthus* sowie auf laufenden EU-Projekten. Festredner war Franz ALT, der *Miscanthus* vor 20 Jahren aus wissenschaftlicher Sicht zu früh mit seinem Buch „Schilfgras statt Atom“ in die Öffentlichkeit gebracht hat. Am zweiten Tag gab es u.a. eine Besichtigung der Genotypenversuche, der solaren Trocknung und der 500 kW *Miscanthus*-Heizanlage am Campus Klein-Altendorf. An den beiden Tagungen waren wieder zahlreiche Mitglieder der GPW beteiligt.

Ralf PUDE (Bonn)

## Promotionen in Pflanzenbauwissenschaften

**Prof. Dr. Olaf CHRISTEN**, Universität Halle-Wittenberg:

DAMM, Sebastian, 2012: Auswirkung langjähriger Kaliumdüngung auf den Bodenwasserhaushalt und ausgewählte Parameter der Pflanzenentwicklung auf Tschernosem im Mitteldeutschen Trockengebiet.

MEIER, Toni, 2013: Umweltwirkungen der Ernährung auf Basis nationaler Ernährungserhebungen und ausgewählter Umweltindikatoren.

RÖTSCHER, Thomas, 2013: Aussagewert der Bodenschätzung für den Pflanzenbau – Möglichkeit der Ableitung von Ertragspotenzialzonen für die teilflächenspezifische Bewirtschaftung aus digitalen Daten der Bodenschätzung, als Ergebnis der Auswertung mehrjähriger Ertragskartierung am Mähdrescher.

**Prof. Dr. Wilhelm CLAUPEIN**, Universität Hohenheim:

WANG, Lina, 2012: Lentil production in Germany testing different mixed cropping systems, sowing dates and weed controls.

BRAUNWALD, Teresa, 2013: Feasibility of microbial biodiesel and carotenoid production considering the potential of food processing wastewaters as low cost carbon sources using the example of red yeast *Rhodotorula glutinis*.

**Prof. Dr. Bernd HONERMEIER**, Universität Gießen:

GRUBER, Bernd, 2012: Untersuchungen zur Bodenfeuchtedynamik und zum Pflanzenwasserhaushalt bei verschiedenen Bodenmanagement- und Laubwandsystemen von *Vitis vinifera* L. (cv. Riesling) im Steilhang – ein Ansatz zur bedarfsgerechten Steuerung von Tröpfchenbewässerungsanlagen.

IJAZ, Muhammad, 2012: Effect of triazole and strobilurin fungicides on seed yield and grain quality of winter rapeseed (*Brassica napus* L.)

MAHMOOD, Athar, 2012: Performance of Sorghum (*Sorghum bicolor* L. Moench) as an energy crop for biogas production.

SUNG, Young-Hyun, 2012: Charakterisierung pharmazeutisch relevanter Inhaltsstoffe in Wurzel-Extrakten von Chinesischem Salbei (*Salvia miltiorrhiza* Bunge) unter dem Einfluss unterschiedlicher Anbaumethoden.

ULLAH, Habib, 2012: Fruit yield and quality of anise (*Pimpinella anisum* L.) in relation to agronomic and environmental factors.

**Prof. Dr. Henning KAGE**, Universität Kiel:

RATJEN, Arne M., 2012: Refined N-fertilization of winter wheat: A model supported approach combining statistical and mechanistic components.

LANA, Marcos Alberto, 2013: Regionalization of climate change impacts and adaptation strategies for maize in Santa Catarina State, Brazil.

PAHLMANN, Ingo, 2013: Entwicklung eines teilflächenspezifischen Düngealgorithmus als Beitrag zur Steigerung der Stickstoffeffizienz und Optimierung der Treibhausgasbilanz im Winterrapsanbau.

**Prof. Dr. Ulrich KÖPKE**, Universität Bonn:

HÖDTKE, Marco, 2012: Vergleich verschiedener Anbausysteme des Organischen Landbaus für Mais und zwei Leguminosenarten.

LIND, Patrick, 2013: Schnittintervall und Schnitthöhe: Einfluss auf Ertragsbildung und Qualität von Klee grasbeständen.

MASSUCATI, Luiz F. P. 2013: Temporäre Direktsaat von Ackerbohnen (*Vicia faba* L.) im Ökologischen Landbau.

SUFIAN, Muhammad, 2013: Biology, monitoring and management of economically important wireworm species (Coleoptera: Elateridae) in Organic Farming.

**Prof. Dr. Bernward MÄRLÄNDER**, Universität Göttingen:

GAJIC, Ana, 2012: Einfluss von HTC-Biokohle auf chemische und physikalische Bodeneigenschaften und Pflanzenwachstum.

MARWITZ, Andreas, 2013: Bewertung der Ökosystemwirkung von Herbizidstrategien im Zuckerrübenanbau und Modellierung der Wirkstoffverlagerung im Boden.

VASEL, Eike-Hennig, 2013: Pflanzenschutzmittelstrategien im Zuckerrübenanbau in Deutschland – ein Beitrag zum integrierten Pflanzenschutz.

**Prof. Dr. Ralph PUDE**, Universität Bonn:

SCHMID, Martin, 2013: Analyse und Optimierung innovativer Verfahrensketten zur Kaskadennutzung von Schnitt- und Rodungsholz aus Obstplantagen als biogener Festbrennstoff.